Lausitzer Elsterpurzler Echo

5. Jahrgang *15. Mai 2012* *Nummer 7*

Liebe Purzlerfreunde!

Was hat sich in 2011 und auch schon 2012 alles so in Sachen Lausitzer Purzler, BDRG, BZA schon wieder zugetragen. Viele erfreuliche Dinge:

Tolle Ausstellungen auf lokaler Ebene wie die 1. Frankenschau in Reckendorf mit locker 170 Täubchen hoher Qualität, welche unser Schriftführer Franz Müller in Eigenregie ins Leben gehoben hat. Zusammen mit dem SV Glanztauben haben wir da ein schönes Projekt hinbekommen.

Die super belieferte Pulsnitztalschau mit einem rappelvollen Richtauftrag für Gerhard Beyer, Tiere in Bestqualität, einer Sonderschau in Salzwedel und eine zur Deutschen Junggeflügelschau in Hannover.

Eine Hauptsonderschau in Leipzig zur VDT Schau mit leider etwas rückläufigen Tier- und Ausstellerzahlen, dennoch wie gewohnt hochkarätig beliefert. Für einen vergleichsweise kleinen SV auch in Leipzig eine tolle Leistung. Schade nur, dass einige Benotungen sehr hart ausgefallen sind. Eine gute Tiertruppe zeigte dennoch wohin der Weg zeigt?

Die Anerkennungen von Dun und Blaufahl, alles Wünsche welche wir dem BDRG erfüllt haben. Hier kommt der BZA mit dem Verlangen nach dunklen Schnäbeln und Augenrändern bei diesen Verdünntfarbenschlägen auf einem sehr morschen Holzweg daher. Das sollte aber regelbar sein. Einen entsprechenden Schriftwechsel gab es bereits.

Es wäre sehr, sehr peinlich seitens des BZA, hier keinen Fehler einzugestehen. In genetischen Fragen müsste man sich dann - zu Recht - Unkenntnis und Dilettantismus vorwerfen lassen!

Was für eine blöde Regelung, Farben wie Dun und Blaufahl überhaupt in ein Anerkennungsverfahren stecken zu müssen?

Die Aufgaben eines (vielleicht gänzlich überflüssigen) BZA müssten völlig neu definiert werden, so etwas wie es der BZA derzeit praktiziert brauchen wir nicht. Ich hätte zwar eine Verwendung hierfür, die sähe aber gänzlich anders aus, den Züchter fragt man aber leider nicht!

„Ein Jeder leistet seinen Beitrag und hilft mit, in seiner Heimatgegend neue Zuchtfreunde für unsere Sache zu begeistern. So entstehen dann auch konstruktive Hot Spots, aus denen wiederum mehr Aktivitäten für den Club resultieren. Kleinere lokale Grüppchen lassen viele organisatorische Probleme in den Hintergrund treten – Fahrgemeinschaften, Sammel-transporte, Flugabnahmen.“
Das schrieb ich letztes Echo – und? Viel davon ist verwirklicht und wird auch weiterhin klappen!
„ Der feste Zusammenhalt war bislang die Ursache unseres Erfolges.“ Auch das stand letztes Jahr geschrieben, unser Club baut sich langsam etwas um, der voranstehende Satz ist die Garantie für unseren weiteren Erfolg! Wackelt mal was, müssen wir es gemeinsam wieder festzurren.
Auch möchten wir wieder unsere Zusammenarbeit mit den anderen Flugvereinen festigen, ich hoffe wir kommen gerade in diesem Punkt voran!

Dieses Jahr gibt es für uns Sonderschauen in Hannover (?), beim Robert Oettel Hünerologischen Verein in Sachsen, zur VDT Schau in Nürnberg, die Hauptsonderschau zur Europaschau in Leipzig.
In Leipzig werden dieses Jahr **4 schicke SV-Bänder** vom SR Franz Müller auf Schwarz, Blau, Rot und Gelb vergeben.
In Nürnberg **2 freie Bänder und eines auf Dun/Blaufahl** vom Österreichischen Preisrichter Richard Weiß vergeben.
Auf diese Richterverpflichtung in Nürnberg freue ich mich ganz besonders. Richard stellt auch Tiere in Leipzig aus, so besteht für uns sogar die Chance auf Europameister / Championate. Leider sind unsere Bemühungen außerhalb Deutschland noch mit wenigen öffentlichkeits-wirksamen Ergebnissen verlaufen. Gezüchtet wird unsere Rasse zwar in Dänemark, Frankreich, Österreich, einen richtigen Treffer hatten wir leider nur so richtig mit Richard Weiß – das muss besser werden! Bitte denkt daran, wenn Ihr internationale Kontakte pflegt!

Weniger erbaut war ich über den schwachen Besuch zur Jahreshauptversammlung in Reckendorf, leider auch viele „Abstinenzler“ aus der näheren Umgebung.
Wer nur wenige Kilometer hat, sollte sich auch immer einrichten, auch zur Tagung zu kommen.
Viele Zuchtfreunde fahren jedes Jahr wieder hunderte von Kilometern,

übernachten in der Umgebung oder richten einen Teil Ihres Urlaubes zu unserer JHV ein, da gebietet es der Respekt, sich die paar Stunden Zeit zu nehmen.

Bitte beachtet das in Zukunft, wir sehen uns doch so oft nicht und die immer Anwesenden freuen uns auf jeden Zuchtfreund! Gemeinsam macht doch alles viel mehr Spaß!

Was sind meine Wünsche?

- In Hannover wieder mehrere Mannschaften von Lausitzern zu sehen, es muss ja pro Züchter und Farbe kein Großaufgebot sein.
- Um Leipzig mache ich mir keine Sorgen,
- in Nürnberg sollte aber auch eine komplette Truppe, sprich 80-100 Tiere stehen! Wir haben es geschafft, dass unserer österreichischer PR Richard Weiß dort richtet, da dürfen wir uns nicht blamieren – Sammeltransporte müssen angeboten werden.
- In den Regionen klappt das, dennoch sollten alle infrage kommenden Zuchtfreunde angesprochen werden, dann kommen auch gute Tierzahlen zusammen. Meldet die Schauen auch Euren KV Vorsitzenden, der kann dann auch noch einmal hochwertigere Preise locker machen!
- Das wir uns mit vielen Zuchtfreunden zur Jahreshauptversammlung, mit möglichst vielen schon auch am Samstagabend zum Grillabend einfinden
- Das alle Züchter gesund und munter durch das Jahr kommen
- Möglichst alle Zuchtfreunde, nach Ihren Möglichkeiten, mindestens auf eine der ausgewiesenen SS und HSS Tiere präsentieren
- In Dun, Blaufahl – vor allem aber in Blau der ein oder andere Zuchtfreund noch einsteigt! **Blau** hat es verdient besonders gefördert zu werden.
- Eine Tierbesprechung wo auch zugehört wird, nicht in Grüppchenbildung anderes diskutiert wird, diesen Respekt sollten wir den Vortragenden entgegenbringen! So kommen wir in der Gesamtheit schneller weiter voran, die eine oder andere Fehlleistung kann so verhindert werden.
- Jeder sollte sich mindestens eine kleine Flugtruppe halten!
- Verbesserte Pflege mit anderen Flugtaubenfreunden.
- Jeder sollte mindestens einen neuen Zuchtfreund innerhalb zweier Jahre für unsere Rasse begeistern, Wachstum ist unsere Chance auch in Zukunft bestehen zu können!!!

Ich freue mich auf ein Wiedersehen zur Jahreshauptversammlung und auf den Schauen!!
Bitte schaut auch immer einmal auf unsere Homepage, vielleicht kann der ein oder andere auch einmal etwas auf unserem Gästebuch eintragen?

Viel Freude beim Beobachten unserer „gut purzelnden Rasse!!!

Maik Löffler, Euer Vorsitzender

Jahreshauptversammlung 2012

Hallo liebe Lausitzerfreunde, es ist bald wieder soweit dass wir uns zur Jahreshauptversammlung treffen werden. Diese wird heuer von Lutz Krüger am 29. Juli 2012 ausgerichtet, und zwar im Pferde- und Freizeitparadies Ziemendorf am Arendsee. Lutz hat dort 20 Übernachtungen vom 28.07. auf den 29.07.2012 gebucht, die Übernachtung mit Frühstück pro Person für 25,00 €. Für Teilnehmer die bereits früher kommen möchten beziehungsweise einige Tage anhängen möchten ist die Übernachtung für 22,00 € pro weitere Nacht und Person möglich.

Es sind in diesem Freizeitparadies verschiedene Aktivitäten möglich, unter anderem Schifffahrten mit der „Queen“ auf dem Arendsee, oder auch eine Kremserfahrt mit Kaffee und Kuchen (ab 10 Personen). Für diese Fahrten sind jedoch Voranmeldungen notwendig.

Anmeldungen (Verbindlich) bitte unverzüglich an Lutz Krüger durchgeben (Tel.: 03901-477980 oder e-mail: lutz-christina-krueger@web.de). Eine Teilnahme an der Jahreshauptversammlung sollte für jedes Clubmitglied selbstverständlich sein.

39619 Arendsee liegt nord-östlich von Salzwedel und das Freizeitparadies nördlich des Arendsee`s im Ortsteil Ziemendorf, Dorfstrasse 49 g.

Gute Fahrt!

Mehr Informationen über das Pferde- und Freizeitparadies im Internet unter www.pferde-freizeitparadies.de.

Allen Teilnehmern eine gute Anreise und viel Spaß bei der JHV 2012.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 07.08.2011 in Reckendorf, Gasthaus Schloßbräu, Beginn 13.45 Uhr.

TOP 1: Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung, sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Der 1.Vorsitzende Maik Löffler begrüßt die 13 anwesenden Mitglieder, gibt die Tagesordnung bekannt und stellt die satzungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt sind die Zuchtfreunde Thomas Zöller, Richard Weiss und Bertram Trinkerl.

TOP 2: Protokoll der JHV vom 25.07.2010 in Ohorn:

Das Protokoll der JHV in Ohorn ist jedem Mitglied im Lausitzer Echo zugegangen, es wird auf ein verlesen verzichtet und ohne Einwände genehmigt.

TOP 3: Bericht des 1.Vorsitzenden und allgemeines zur Entwicklung des Lausitzer Elster Purzlers:

Maik Löffler berichtet dass im Zuchtjahr 2010 7 Sonderschauen abgehalten wurden. Bei der Hauptsonderschau in Erfurt konnten 2 Sonderrichter ausgelastet werden.
Er lässt die Schauen 2010 Revue passieren und ist stolz auf die sehr guten Ergebnisse und Erfolge.
Die Anerkennung der dun-geelsterten Lausitzer Elsterpurzler soll heuer in Leipzig abgeschlossen werden. Das Anerkennungsverfahren wurde von A – Z durchgezogen. Möglicherweise kommt noch der Farbenschlag blaufahl-geelstert dazu.
Der LEC hat nun auch aus dem Raum Miltenberg Zulauf bekommen (Zuchtfreunde Thomas Zöller und Wolfgang Reis).
2010 wurde auch die Homepage des LEC erstellt und diese wird laufend ergänzt. Sie kann unter www.lausitzer-elsterpurzler-club.de im Internet aufgerufen und besucht werden.

TOP 4: Bericht des Schriftführers:

Franz Müller berichtet dass seit der letzten JHV 2010 2 Mitglieder neu dem LEC beigetreten sind, es sind Thomas Zöller und Wolfgang Reis. Im

gleichen Zeitraum haben die Zuchtfreunde Hemmerling, Hoßbach, Lhotsky und Lilge den LEC verlassen.
Die aktuelle Mitgliederzahl beträgt somit 50 Mitglieder.
Eine aktuelle Mitgliederliste wird dem nächsten Lausitzer Echo beigelegt.

TOP 5: Ehrungen:

Lutz Krüger kann von folgenden Ehrungen berichten:

Deutsche Meister wurden 2010:

Schwarz-geelstert:	Maik Löffler
Blau-geelstert:	Christiane Fleischer
Rot-geelstert:	Dieter Nagengast
Gelb-geelstert:	Maik Löffler.

SV- Meister 2010 wurden:

Schwarz-geelstert:	1. Maik Löffler	379 P.
	2. Detlef Mehlicke	378 P.
	3. Horst Böttcher	377 P.
	4. Rene Schönfelder	376 P.
	5. Frank Petarick	375 P.
	6. Felix Müller	373 P.
	7. Heiko Mager	372 P.
	8. Wolfgang Lukas	368 P.
Blau-geelstert:	1. Christiane Fleischer	381 P.
	2. Franz Müller	379 P.
	3. Detlef Mehlicke	376 P.
	4. Wolfgang Lukas	374 P.
	5. Dirk Strathausen	373 P.
	6. Walter Riese	371 P.
Rot-geelstert:	1. Frank Schulze	381 P.
	2. Dieter Nagengast	381 P.
	3. Maik Löffler	378 P.
	4. Wolfgang Lukas	377 P.
	5. Marko Marohn	374 P.
	6. Bertram Trinkerl	372 P.
Gelb-geelstert:	1. Maik Löffler	379 P.
	2. Dieter Nagengast	378 P.
	3. Walter Riese	378 P.
	4. Lutz Krüger	376 P.
	5. Bertram Trinkerl	375 P.
	6. Dirk Strathausen	373 P.

Es wurde einstimmig beschlossen dass ab 2012 der Vereinsmeister einen Gegenstand als Preis erhält.

TOP 6: Bericht des Zuchtwarts:

Zuchtwart Detlef Mehlicke berichtet über das Ausstellungsjahr 2010 / 2011:

In unserer Vereinsgeschichte blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. An sieben großen Sonderschauen bzw. Landesschauen nahmen unsere Zuchtfreunde teil. Es wurden viele Höchstnoten vergeben. Insgesamt wurden auf allen Schauen 454 Lausitzer Purzler den Preisrichtern vorgestellt.

Beginnend mit der Junggeflügelschau in Hannover. Es standen 18 Purzler von 4 Zuchtfreunden in allen Farbenschlägen zur Bewertung. Auf 0,1 jung in schwarz hv 96 SVE für Detlef Mehlicke und auf 0,1 jung in rot hv 96 E für Maik Löffler. Die Tauben bewertete Wolfgang Meier aus Wolmierstedt.

Im November fand im Rahmen der Altmarkschau in Salzwedel eine Sonderschau der Lausitzer Purzler statt. Alle 4 Farbenschläge waren vertreten. 5 Aussteller, davon 1 Jugendlicher, stellten 37 Tiere dem Preisrichter vor. Auf 1,0 alt in blau errang Dirk Strathausen V 97 LVE, auf 1,0 jung in schwarz Detlef Mehlicke hv 96 KVE. In der Jugendklasse erzielte Alexander Krüger auf 0,1 jung in rot sg 95 SE. Preisrichter war Bernd Freimann aus Wolmierstedt.

Durch die umfangreichen Schauberichte unserer Preisrichter und Zuchtfreunde sieht man die Weiterentwicklung unseres Sondervereins. Nach der endgültigen Wiederanerkennung der Lausitzer Purzler sind unsere schönen Tauben in allen Bundesländern Deutschlands vom Norden bis Süden in den Ausstellungskäfigen zu sehen.

Als Zuchtwart kann ich nur über die VDT Hauptsonderschau in Erfurt meine Eindrücke wiedergeben. Unsere Preisrichter haben ausführlich über die einzelnen Farbenschläge berichtet.

Nach wie vor zeigen sich die schwarzen Purzler in bester Qualität. Dem Preisrichter wird es hierbei nicht immer leicht gemacht die Spitzentiere zu platzieren. In den Kopfpunkten sind die Tiere sehr ausgeglichen, Tiere mit hellen Augenrändern und flachen Köpfen stehen nicht mehr in den Käfigen. Schwerpunkt bleibt nach wie vor den Typ zu festigen. Zu lange Tiere entstellen das Bild.

Der blaue Farbenschlag verbürgt dagegen größere Schwierigkeiten, Mängel zeigen sich im Rückenschluss. Zu große und klotzige Tiere verkörpern nicht das Bild eines Purzlers, schließlich sollen Unterschiede zu den Elsterpurzlern deutlich erkennbar sein. Wünschenswert ist es, wenn sich noch mehr Zuchtfreunde mit diesem Farbenschlag beschäftigen

würden. Der Kontrast bzw. das Farbspiel, dazu die Schwanzbinde, runden das Bild dieser schönen Taube ab.

Die roten Lausitzer Purzler zeigten sich deutlich besser wie in den vergangenen Jahren. Auch hier sieht man eine Verbesserung in den Kopfpunkten. In der Schnabelfarbe treten noch Schwierigkeiten auf. Hier muss der Preisrichter Fingerspitzengefühl zeigen. Ein schöner runder Kopf mit feinem, hellen Augenrand und reinem Schnabel muss bevorzugt werden.

Wieder stark vertreten zeigt sich der gelbe Farbenschlag. Qualitativ zeigten sich die Tiere ausgeglichen. Tiere die zu stark im Rückenschluss geputzt wurden, konnten keine Höchstnoten erringen. Wie bei dem roten Farbenschlag muss auch hier bei der Bewertung der Schnabelfarbe der Preisrichter mit bedacht agieren.

Hoffen wir dass der Aufwärtstrend unserer schönen Rasse weiter voranschreitet und neue Mitglieder zu uns stoßen werden. Für die kommende Ausstellungssaison allen unseren Zuchtfreunden weiterhin viel Erfolg und Freude.

TOP 7: Bericht des Kunstflugbeauftragten Gerhard Beyer:

Mit der Auslobung des Purzlerbandes verbunden mit unserer rassespezifischen Flugordnung haben wir in den letzten Jahren die ersten notwendigen Schritte zur Erhaltung und Ausformung der Rasseidee der Lausitzer Purzler getan. An Zucht phänotypisch, damit standardnaher Tauben arbeiten alle unsere Mitglieder. Dies ist und bleibt notwendige und auf Schauen publikumswirksame Basisarbeit. Die Erhaltung und Förderung des namensgebenden Flugverhaltens kann nur sinnvoll und der Rasse dienend auf dieser Grundlage erfolgen. Dazu soll zusätzlich zu den Leistungspreisen des SV und des VDT das Purzlerband dienen. Dass diese Verfahrensweise möglich und erfolgreich ist haben die Züchter der Ringschlägertauben bewiesen.
Eine Initiative des DHC (Gruppe Mitteldeutschland) bundesweit im Rahmen

des VDT Leistung und Schönheit bei standardisierten Tümmlertauben kombiniert zu bewerten, ist gescheitert. Die Mitglieder der Flugvereine verstecken sich hinter ihrem Dogma „Leistungstiere sind nicht standard-gerecht zu züchten“ und die Mitglieder der meisten Sondervereine wollen ihre Tauben nicht den Gefahren des Freifluges aussetzen und favorisieren die viel leichtere Zucht auf Phänotyp.

Die diesbezüglichen Konsequenzen und die Arbeit im LEC:

Zfd. U. Löhnert, Zfd. F. Schulze und Zfd. Beyer haben ihre Tauben mehr-fach vom Kasten vorgeflogen. In vergangenen Rundschreiben ist das Flugkastenhandling vom Flugwart ausführlich beschrieben worden. Da nicht viele unserer Mitglieder dazu die Zeit und Möglichkeit haben, soll nach-folgend dargestellt werden, wie man in kurzer Zeit auch vom Heimatschlag unsere Lausitzer Purzler erfolgreich fliegen kann. Dies hat Zfd. U. Kießling in der letzten Saison nachgewiesen. Folgende allgemeine Grundsätze sind einzuhalten:

1. Die Flugstiche erhalten nur zum Flug die Freiheit. Ganztägiger Freiflug verdirbt jede Flugtaube.
2. Die Flugstiche sollten aus möglichst gleichalten Tauben bestehen. Mehrere kleine Flugschlagabteile sind vorteilhaft (Zfde. Schulze und Kießling). Dadurch kann man im Laufe des Trainings flugfaule Tauben aussortieren und die besseren Purzler zusammenstecken.
3. Futter gibt es einmal am Tag, satt nach dem Flug.
4. Mit der Geschlechtsreife setzt das Purzeln verstärkt ein. Um Paarbildung und Unruhe in den Stichen zu vermeiden, kann man jetzt Täuber- und Täubinnenstiche bilden.
5. Flugzeiten sollten sicherheitshalber in den Sättigungsphasen der Greifvögel liegen: unter Mittag oder abends nach 17 Uhr.
6. Die Zuchttiere werden nicht zum Flug benutzt, damit immer Reserven bei Flugverlusten vorhanden sind.

Zuchtgrundsätze:

1. Beim derzeitigen Stand ist jedes Tier, das Flug-lust zeigt und nachweislich purzelt, ein Zuchttier.
2. Da das Purzeln auf rezessiven Genen liegt, fallen auch Purzler aus für das Purzeln spalterbigen Tauben.
3. Man kann auch eine separate Leistungslinie, auch unter Zuhilfenahme anderer Leistungsrassen (z.B. Birminghamroller, Orientalen, Bakina etc.), aufbauen. Daraus wählt man die geeigneten Geelsterten, Überzeichneten bzw. Weißschläge zur Einkreuzung in die Lausitzer aus.

4. Die F1 Tiere müssen dann als Geschwister verpaart werden, damit über das Mendelsche Unabhängigkeitsgesetz der Phänotyp der Lausitzer mit dem Leistungsvermögen der Spenderrasse gekoppelt werden kann. Die Erfolgsrate ist zufallstatistisch zahlenmäßig gering, aber sicher. Rückpaarungen an nichtpurzelnde Lausitzer drängen notwendigerweise das Purzeln wieder zurück. Separate Haltung ist unbedingt zum Ausschluss von Fremdbefruchtung notwendig.

Wertungsrichter

Da das Werten unserer Rasse verhältnismäßig leicht ist, (3 er Stiche, geringe Flughöhe und Flugzeit) brauchen wir im SV keine extra Wertungs-richterausbildung. Jedes SV-Mitglied, das mit dem Starter nicht verwandt oder verschwägert ist, kann mit einem 2. SV-Mitglied oder einem Flugrichter eines Flugvereines den Flug abnehmen. Zwei Flugrichter sind für solche einmaligen, nicht wiederholbaren Ereignisse, wie es ein Kunstflug darstellt, notwendig. Auf Ausstellungen haben wir eine andere Situation. Dort steht das Tier fixiert im Käfig und ist an den Folgetagen phänotypisch gleich. Deshalb genügt dort ein Richter.

Ergebnisse der Purzlerbandwertung 2009/2010

Es wurde leider nur ein ausschreibungsgerechtes Protokoll beim Kunstflugbeauftragten eingereicht. Dieses weist die Höchstpunktzahl in der Leistung aus. Anerkennung für unseren Zuchtfreund Uwe Kießling, Dornreichenbach. Am 29.09.2009 flogen seine drei roten Lausitzer Purzler 32 Punkte (Wertung 30) in 17 Minuten Flugzeit vom Heimatschlag. Auf der VDT-Schau wurden die Tauben mit g 91, sg 94, sg 94 (14 Schaupunkte) bewertet. Gesamt 44 Punkte.

Flugrichter: Dr. G. Gehre (DHC), G. Beyer LEC.
Preisrichter: F. Müller LEC

Herzlichen Glückwunsch!

Ergebnisse der Purzlerbandwertung 2010/2011

Es wurden 2 Flugprotokolle von zwei Zuchtfreunden beim Kunstflugbeauftragten eingereicht, die leider in der Flugleistung nicht an die der vorherigen Saison heranreichen. Es ist aber umso erfreulicher, dass es eben

schon zwei sind.
Frank Schulze am 20.07.2011: 11 Flugpunkte; SS Oberlichtenau sg 94, sg 95, sg 95 (20 Schaupunkte) Gesamt 31 Punkte: Purzlerband
Uwe Kießling am 27.07.2011: 8 Flugpunkte; SS Oberlichtenau sg 94, sg 94, sg 95 (19 Schaupunkte) Gesamt 27 Punkte: Urkunde

Flugrichter: H. Mager LEC, S. Raca (DHC), G. Beyer LEC.
Preisrichter: G. Beyer LEC

Herzlichen Glückwunsch!

TOP 8: Bericht der Kassiererin:

Birgitt Mehlicke gibt den Kassenbericht. Sie teilt mit dass Frank Gessner und Peter Gubsch mit ihren Beiträgen im Rückstand sind. Wenn bis zum 31.12.2011 kein Zahlungseingang vorliegt, so werden beide aus der Mitgliedsliste gestrichen.

Kassenstand am 18.07.2011 die Summe von	619,97 €
Einnahmen	180,49 €
Ausgaben	439,48 €
Kassenstand am 07.08.2011	360,98 €.

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer:

Die Kasse wurde vor der Versammlung von Christina Krüger und Ursula Müller geprüft. Alle Belege sind vorhanden und die Kassenprüfer bestätigen einwandfreie Kassenführung. Franz Müller stellt den Antrag auf Entlastung der Kassiererin und der gesamten Vorstandschaft, diese wird einstimmig erteilt.

TOP 10: Hauptsonderschau und Sonderschauen:

2011:	Hauptsonderschau in Leipzig – VDT Schau
2011:	Sonderschau in Hannover – Junggeflügelschau Sonderschau in Reckendorf – Frankenschau Sonderschau in Oberlichtenau – Pulsnitztalschau
2012:	Hauptsonderschau in Leipzig – Nationale / Europaschau
2012:	Sonderschau in Nürnberg – VDT Schau.

TOP 11: Jubiläumsjahr 2013 – 20 Jahre LEC:

Maik Löffler regt an eine Chronik zu erstellen damit nichts verloren geht. Anregungen und Vorschläge werden gerne angenommen.

TOP 12: Jahreshauptversammlung 2012:

Die Jahreshauptversammlung 2012 soll in Gardelegen sein. Zur Auswahl stehen der Fischerhof Gahrns oder das Ferienheim Kiez am Arendsee. Bei

genügend Teilnahme soll das Ferienheim Kiez gewählt werden. Als Termin wird der 28./29. Juli 2012 festgelegt. Lutz Krüger besorgt Unterlagen und diese werden mit dem Lausitzer Echo verteilt.

TOP 13: Standardfragen:

Gerhard Beyer stellt den Antrag dass der Passus im Standardtext „unreine Schnabelfarbe“ bei Rot und Gelb gestrichen wird. Jedes Mitglied soll den Standard anschauen und Änderungswünsche an Maik Löffler schicken. Der Antrag von G. Beyer soll in Verbindung mit der Änderung bei Anerkennung der dunfarbigen erfolgen. Beschluss: einstimmig.

TOP 14: Verschiedenes:

Wolfgang Lukas hat Aufkleber im Angebot, das Stück für 1,00 €.

TOP 15: Flugvorführungen:

Aufgrund des schlechten Wetters und der Tierbesprechung ist eine Flugvorführung entfallen. Die Tierbesprechung fand am Vormittag in der Halle des KlZV Reckendorf statt, Maik Löffler hat mit einer Dia Präsentation die Vorzüge und Wünsche unserer Lausitzer Purzler aufgezeigt und nochmals die Zucht- und Bewertungsschwerpunkte dargestellt.

TOP 16: Gemütliches Beisammensein:

Das gemütliche Beisammensein fand in lustiger Runde bereits am Samstag 06.08.2011 um 19.00 Uhr im Biergarten des Gasthauses Schloßbräu in Reckendorf statt.

Der erste Vorsitzende Maik Löffler schloss die harmonische Jahreshauptversammlung 2011 um 15.30 Uhr und wünschte allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Reckendorf, Dezember 2011

Lausitzer Purzler in der Lausitz

Wer hätte noch vor wenigen Jahren daran gedacht, dass die Lausitzer Purzler in ihrer Heimat wieder so viele Freunde gewinnen könnten. Besondere Attraktivität bekamen sie natürlich durch ihre Flugeigenschaften, die regelmäßig bei Vorführungen zu bewundern sind.

Das Hähnekrähen in Dittersbach, anlässlich des Dorffestes, nutzten wir für eine solche. Vom Flugkasten gestartet zeigten die Gelben und Roten Lausitzer einen tollen Flug mit vielen Überschlägen. Für viele Zuschauer ist es immer wieder unverständlich wie die Tiere in ihren Kasten zurückkehren.

Anschließend hatte Zfr. Rene Schönfelder zum Mittagessen in seinen Garten geladen. Nachdem alle gesättigt waren, durften seine „schwarzen Lausitzer“ ihre Künste zeigen.

Auf der Heimfahrt machten wir noch einen kurzen „Stopp“ bei unserem neuen Zfr. Sylvio König. Er ist seit diesem Jahr Preisrichter für Tümmler. Neben Roten und Gelben Lausitzer züchtet er Danziger Hochflieger sowie weitere (!) Geflügelrassen… Der Besuch auf seinem Hof war ein Erlebnis.

Ein weiteres Treffen fand bei unserem Zuchtfreund Peter Wenzel in Radibor, OT Brohna statt. Obwohl es schon Ende September war, hatten wir auch hier Glück mit dem Wetter. Eine sehr sachliche Tierbesprechung, die Schönheit aber auch Probleme unserer Tiere zeigte, wurde von einem gemütlichen Kaffeetrinken abgerundet.

Dieses fand in Peters Garten statt, so dass wir neben der herrlichen Gegend auch seine Gänse, Enten, Hühner, Pfauen und Tauben bewundern konnten. Es war ein rundum gelungener Nachmittag.

Der Höhepunkt des Jahres war unsere Schau in Oberlichtenau.
Zwölf Züchter (alle aus Sachsen und der Lausitz) stellten 88 Lausitzer in allen vier Farben aus. Dazu kam noch eine Schauvoliere in der alle (4 +2)

Farbenschläge gezeigt wurden. Preisrichter Gerhard Wieder konnte 2x V und 3x hv vergeben. An diese Stelle möchten wir uns bei den Freunden des RGZV Oberlichtenau bedanken, die uns ideale Bedingungen mit einem einstöckigen Käfigaufbau geschaffen haben.

Frankenschau für Lausitzer-Purzler

Zum erstenmal fand in Reckendorf eine Sonderschau für Lausitzer Purzler statt.
Da es in der heutigen Zeit nicht für jedes Mitglied möglich ist bei einer großen Ausstellung teil zunehmen, hatte Franz Müller den Gedanken eine regionale Sonderschau abzuhalten, um auch Züchtern mit einem kleinerem Geldbeutel die Möglichkeit zu geben seine Tiere im Vergleich mit anderen Züchtern zu messen.
Die Organisation hatte der Schriftführer des LEC Franz Müller übernommen.
Da die Ausstellung bereits am 2. Novemberwochenende stattfand, rechnete man mit nicht all zuvielen Tieren, aber siehe da es standen 102 Lausitzer Purzler in den Käfigen, in allen anerkannten Farbenschägen dazu noch 4 dunfarbige.

Die Bewertung hatte in blau-, rot- und gelb-geelstert Gerhard Wachter, die schwarz-geelsterten bewertete der Unterzeichner.

Die schwarz-geelsterten 12,12 überzeugten im Typ, Augenfarbe, Zeichnung, Randfarbe; einige Tiere hatten in den Kopfpunkten noch Wünsche.
V-Weißes Band an Wolfgang Reiß, u. V-Pokal an Maik Löffler.

Gerhard Wachter eigentlich ein reiner Elsterpurzler Mann hatte keine leichte Aufgabe bei den anderen Farbenschägen, aber wie man am Sonntag hören konnte waren alle sehr zufrieden mit seinem Bewertungsauftrag. Zu Beginn die 8,8 in blau-gelestert ,alle überzeugten im Typ mit sg Kopfpunkten,und fester Feder einige Tiere hatten zu schlechte Herzzeichnung und wurden mit „G“ bewertet.
HV-E an Christiane Fleischer.

17, 13 in rot-gelstert hatten Licht und Schatten. Zwar gefielen fast alle in Farbe und Zeichnung, aber einige Tiere waren zu lang und hatten kleine spitze Köpfe.
V-Hassbergband an Maik Löffler, HV-E an Dieter Nagengast u. Bertram Trinkerl.

Die zahlenmäßig stärksten waren die gelb-geelsterten aber auch im Punktedurchschnitt die schwächsten, hier ist noch viel Aufbauarbeit notwendig um den Typ der Blauen zu erreichen. Zwar stimmte die Farbe aber auch hier teilweise recht lange Typen und spitze Köpfe waren zu sehen.

V-Frankenband u. HV-E an Dieter Nagengast.

Zum Abschluss noch 4 dunfarbige von Franz Müller, zum damaligen Zeitpunkt alle mit n.a bewertet da noch nicht anerkannt.

Da dies die 1. Frankenschau war und alle Aussteller begeistert waren wollen wir im Rhythmus von 2 Jahren eine solche Ausstellung abhalten, wir versuchen sicherlich genügend Abstand zuhalten zu allen andern großen Ausstellungen, um jedem die Möglichkeit zu geben um nach Reckendorf zu kommen.
So wünsche ich allen beim lesen des Lausitzer-Echo viel Spaß und noch eine erfolgreiche Zucht 2012.

Bertram Trinkerl

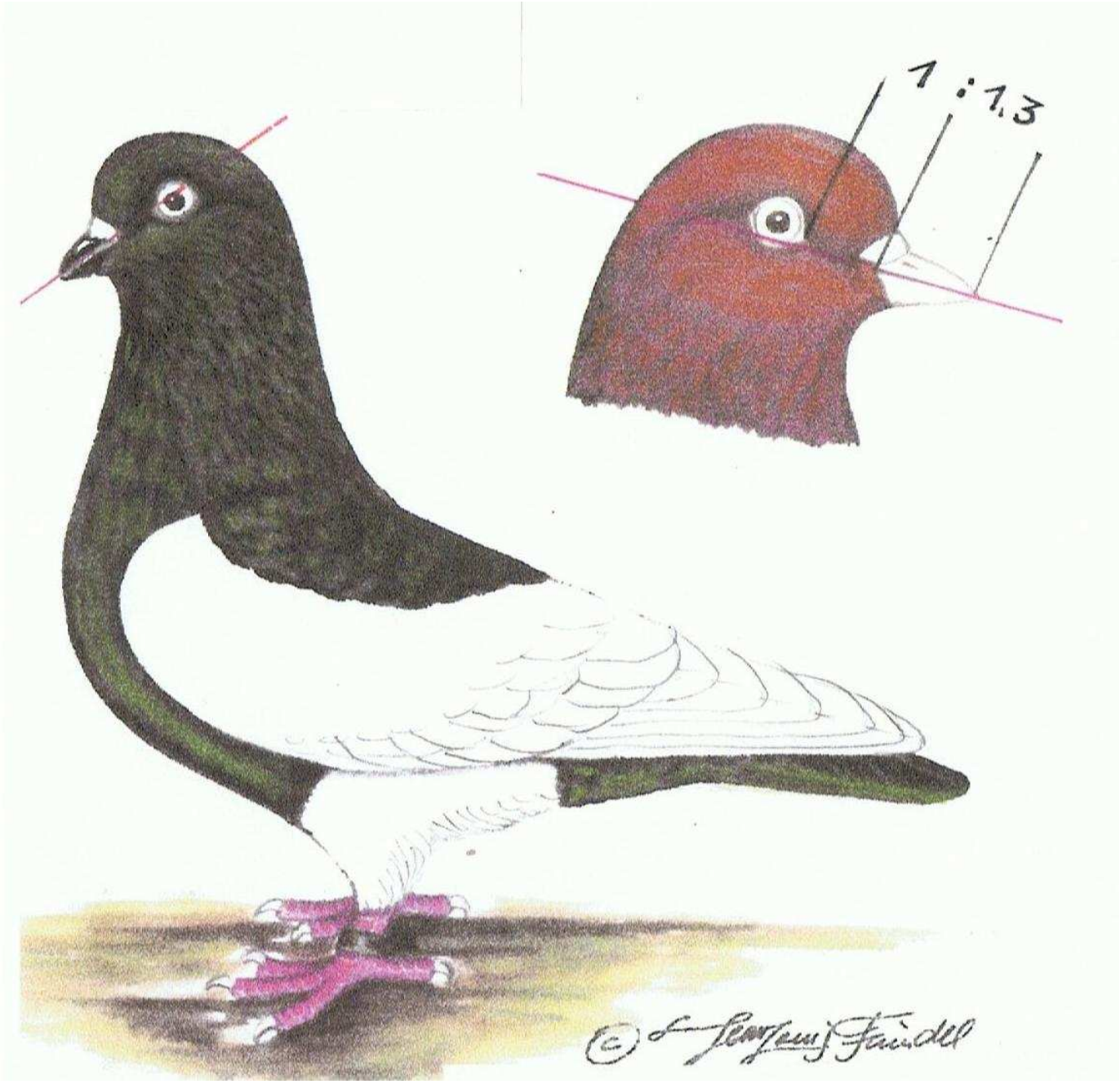
Die Erringer der Frankenbänder, Hassbergbänder und des weißen Bandes von Reckendorf:

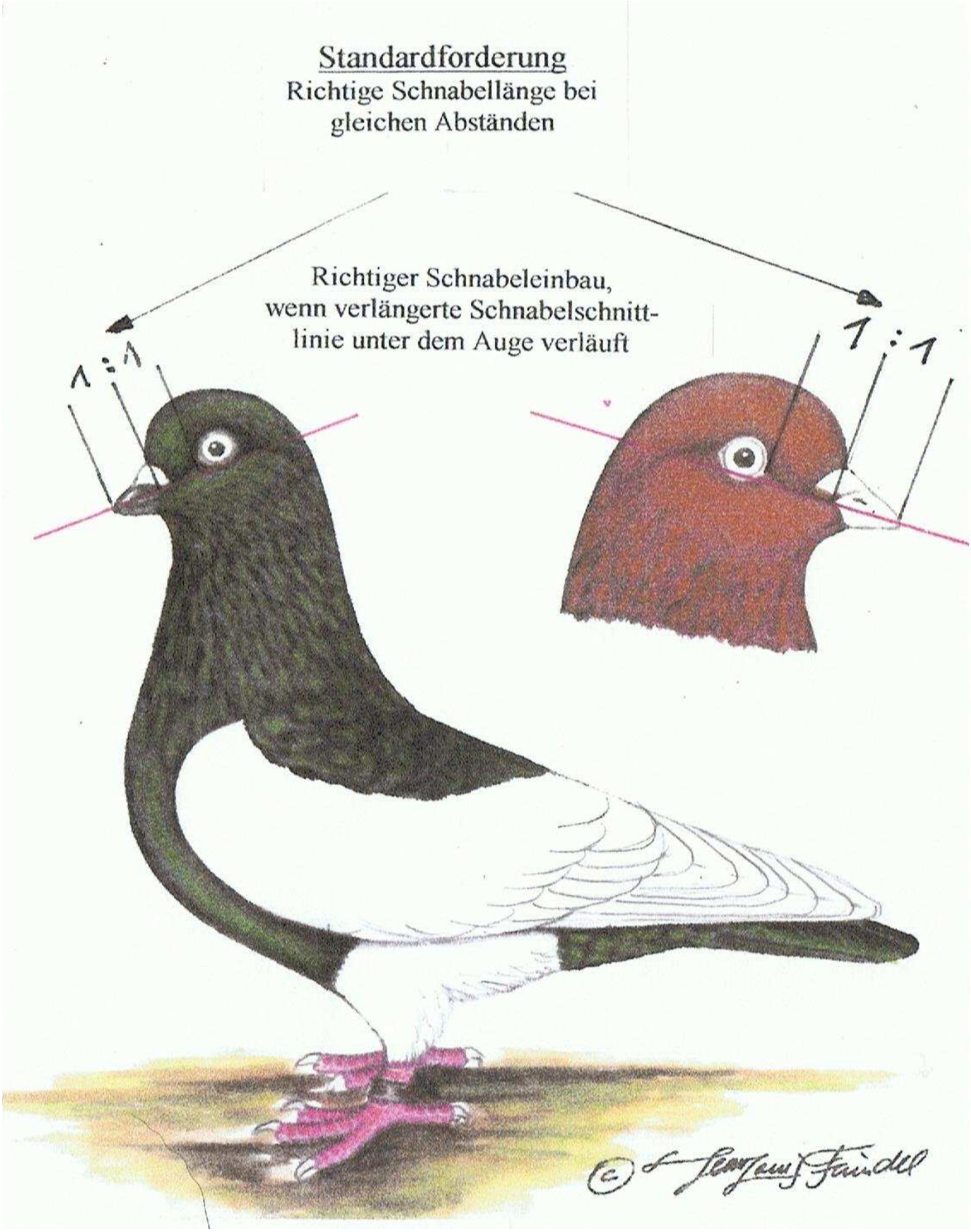
Ausstellungsleiter Franz Müller, Wolfgang Reiss (LEC, Weißes Band), Maik Löffler (LEC, Hassbergband), Norbert Zehndner (Glanztauben, Hassberg-band), Joachim Schubert (Glanztauben, Frankenband), Dieter Nagengast (LEC, Frankenband).

Hinweis zur Schnabellänge und zum Schnabeleinbau von unserem Sonderrichter und Kunstflugbeauftragtem Gerhard Beyer

Senkschnabel
verlängerter Schnabelspalt im Auge
oder oberhalb des Auges
Stirn wirkt flacher
Vererbt stark = Zuchtausschluß

zu langer Schnabel
Schnabeleinbau korrekt
Schnabel zu lang
Zur Zucht bei Ausgleichspaarung
brauchbar





Ein harmonisches Verhältnis aller Körperteile, dazu die Fluglust und das Purzeln sind wertbestimmend!

Keine Übertreibungen in Zucht und Bewertung einer Zweinutzungsrasse!

Mitgliederliste

Lausitzer - Elsterpurzler Club

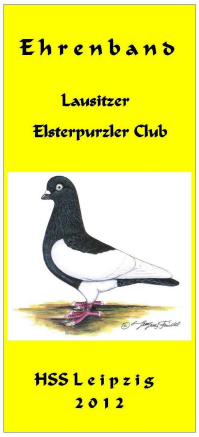
Datum : 30.04.2012

Id. Nr.	Name, Vorname, Strasse, Ort Tel., Fax., E-Mail, Internet	Geburtsdatum Eintritt
1	Beyer, Gerhard, Kirschberg 1, D-04828 Bennewitz Tel.: 03425-816478, Fax.: 03425-816478, gerhard-beyer-ottendorf@t-online.de	17.06.1938 18.09.2004
2	Böttcher, Horst, Tuschera 7, D-96224 Burgkunstadt Tel.: 09572-603795, Fax.: 09572-603794, horst.boettcher@web.de, www.hundegutachter-boettcher21.03.2002	10.09.1962 21.03.2002
3	Erwig, Hans, Briegelstraße 1, D-72250 Freudenstadt Tel.: 07441-892691, Fax.: 0170-2429085, hans.erwig@googglemail.com	29.07.1959 22.02.1997
4	Ferstl, Albert, Hohenfelserstraße 7, D-92331 Lupburg Tel.: 09492-1507	12.12.1960 20.06.1993
5	Fleischer, Christiane, Kronacher Straße 33, D-96286 Mitwitz Tel.: 09266-9777, Fax.: 09266-9778, maik.loeffler@t-online.de	23.06.1973 20.06.1993
6	Fumy, Stefan, Inn. Schwarzenbacher Ring 1, D-91315 Höchstadt/Aisch Tel.: 09193-1365	09.09.1968 01.01.1999
7	Fürste, Werner, Hauptstraße 76, D-06647 Lossa Tel.: 036377-80349	03.10.1935 20.06.1993
8	Galisch, Günter, Amselweg 4, D-38820 Halberstadt Tel.: 03941-441242	20.04.1937 10.04.2010
9	Gessner, Frank, Hintere Gasse 3, D-97633 Kleinbardorf Tel.: 09761-3538, frank_gessner1987@yahoo.de	12.08.1987 07.12.2006
10	Göhring, Matthias, Forsthuber-Straße 31, D-96215 Buch am Forst Tel.: 09565-1894, goehring-buch@gmx.de	16.09.1960 25.07.2010
11	Gubsch, Peter, Im Auchert 5, D-73266 Ochsenwang Tel.: 07023-71672	30.05.1941 20.06.1993
12	Hanisch, Dieter, Lindnerweg 6, D-03149 Forst Tel.: 03562-90914, Fax.: 03562-90914, servicedh@aol.com	26.04.1952 20.06.1993
13	Hanisch, Reinhilde, Lindnerweg 6, D-03149 Forst Tel.: 03562-90914, Fax.: 03562-90914, servicedh@aol.com	02.12.1952 01.01.1999
14	Kehm, Erich, Geigerstobel, D-88263 Horgenzell Tel.: 07504-1323	13.09.1940 05.03.2007
15	Kießling, Uwe, Gutsmuthsstraße 31, D-04177 Leipzig Tel.: 0172-3792174, uwekiessling@gmx.de	22.03.1976 28.09.2007
16	Klitsch, Marcus, Seitenstraße 9, D-19217 Cronskamp Tel.: 03887-333179, mklitsch@arcor.de	22.02.1982 14.04.2008
17	Koksch, Gottfried, Hauptstraße 237, D-02733 Cunewalde Tel.: 035877-18476	06.06.1944 25.07.2010
18	Krüger, Lutz, Dorfstraße 17, D-29413 Klein Wieblitz Tel.: 03901-477980, lutz-christina-krueger@web.de	08.08.1963 22.04.1995
19	Kunter, Manfred, Bäckerberg 6, D-19217 Schlagsdorf Tel.: 038875-20034	14.06.1951 20.06.1993
20	Löffler, Maik, Kronacherstraße 33, D-96268 Mitwitz Tel.: 09266-9777, Fax.: 09266-9778, maik.loeffler@t-online.de	24.01.1965 20.06.1993
21	Löffler, Inge, Lindenstraße 61, D-38486 Winterfeld Tel.: 0175-2581268	30.12.1932 20.06.1993

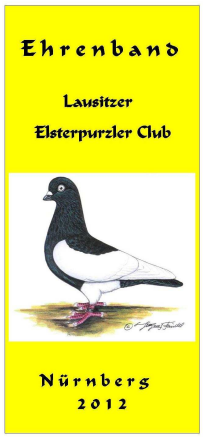
Id. Nr.	Name, Vorname, Strasse, Ort Tel., Fax., E-Mail, Internet	Geburtsdatum Eintritt
22	Löffler, Herbert, Lindenstraße 61, D-38486 Winterfeld Tel.: 0175-2581268	02.01.1932 25.07.2010
23	Löffler, Harald, Lahm 85, D-96352 Wilhelmsthal Tel.: 09260-1024	25.08.1964 27.09.2010
24	Löhnert, Udo, Dorfstraße 28, D-25761 Warwerot Tel.: 04834-936766	01.08.1938 01.01.1999
25	Lukas, Wolfgang, Rosenauerstraße 97, D-96450 Coburg Tel.: 09561-62676, wolfganglukas@arcor.de	26.02.1954 20.06.1993
26	Lukas, Patrick, Rosenauerstraße 97, D-96450 Coburg Tel.: 09561-62676	28.07.1986 01.01.1994
27	Lukas, Bastian, Rosenauerstraße 97, D-96450 Coburg Tel.: 09561-62676	20.09.1987 01.01.1994
28	Mager, Heiko, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 73, D-01896 Pulsnitz Tel.: 035955-42533, ma_heiko@web.de	27.10.1972 09.12.2007
29	Manske, Guido, Dorfstraße 10, D-04860 Großwig Tel.: 03421-705618	28.07.1968 25.07.2010
30	Markarsky, Erwin, Birkenweg 7, D-95119 Naila Tel.: 09282-5224	16.02.1958 22.12.2008
31	Marohn, Marko, Kastanienweg 25, D-06406 Bernburg Tel.: 03471-350209, marko.marohn@freenet.de	30.11.1971 22.12.2008
32	Martin, Hans-Georg, Bergstraße 6, D-96361 Steinbach/Wald Tel.: 09263-7357, Fax.: 0171-3287544	27.05.1948 03.03.2010
33	Mehlicke, Detlef, Str. der O. d. F. 15, D-39638 Gardelegen Tel.: 03907-713424, detlef.mehlicke@t-online.de	25.05.1955 20.06.1993
34	Mehlicke, Birgitt, Str. der O. d. F. 15, D-39638 Gardelegen Tel.: 03907-713424, detlef.mehlicke@t-online.de	31.08.1958 20.06.1993
35	Müller, Felix, Nathan-Walter-Straße 7, D-96182 Reckendorf Tel.: 09544-1818, felix.mueller2207@web.de	22.07.1997 31.12.2004
36	Müller, Franz, Nathan-Walter-Straße 7, D-96182 Reckendorf Tel.: 09544-1818, Fax.: 09544-9845849, mueller_franz@gmx.de	12.08.1958 31.12.2004
37	Nagengast, Dieter, Pfarrgasse 26, D-96237 Ebersdorf Tel.: 09562-403499, dieter.nagengast@gmx.de	23.09.1963 10.08.2008
38	Petarick, Frank, Cottbusserstrasse 73, D-03096 Werben	21.07.1961 01.01.2012
39	Poch, Bernd, Fichtenweg 14, D-38835 Osterwieck Tel.: 039421-75488	09.01.1964 20.02.1999
40	Reichert, Berthold, Hohlebachstraße 1, D-79418 Schliengen-Niedereggenen Tel.: 07635-628, Fax.: 07631-364436	30.05.1950 02.12.2004
41	Reiß, Wolfgang, Bayernstraße 66, D-63863 Hobbach Tel.: 09374-90995	08.01.1965 05.01.2011
42	Riese, Walter, Menzelstraße 6, D-03606 Heiligenstadt Tel.: 03606-603065	21.06.1936 01.01.2005
43	Roßmeier, Peter, Am Sportplatz 13, D-96328 Küps-Theisenort Tel.: 09264-7210	27.06.1948 08.09.2011
44	Schönfelder, Rene, Obere Straße 13, D-02899 Kiesdorf Tel.: 035823-89009, schoenfelder-rene@web.de	17.04.1980 01.01.2009
45	Schulze, Frank, Bergstraße 29, D-01896 Ohorn Tel.: 035955-73295, fim-ohorn@t-online.de	17.07.1964 18.06.2004

Id. Nr.	Name, Vorname, Strasse, Ort Tel., Fax., E-Mail, Internet	Geburtsdatum Eintritt
46	Schwache, Kurt, Bäckerstraße 9, D-38304 Wolfenbüttel/Leinde Tel.: 05341-8767467	12.12.1960 20.06.1993
47	Stomberg, Ludwig, Breslauerstraße 16, D-26789 Leer Tel.: 04912-365	25.06.1952 01.08.2011
48	Strathausen, Dirk, Jävenitzerstraße 10, D-39638 Kloster-Neuendorf Tel.: 03907-776506, Fax.: 03907-779336, d-strathausen@t-online.de	11.02.1975 01.01.1998
49	Trinkerl, Sophie, Haydnstraße 2, D-96106 Ebern Tel.: 09531-941100	31.05.2001 01.08.2009
50	Trinkerl, Bertram, Haydnstraße 2, D-96106 Ebern Tel.: 09531-941100, Fax.: 09531-941101, bertram.trinkerl@t-online.de	29.12.1967 20.09.2007
51	Weiss, Richard, Karl Neidelgasse 17, A-02493 Lichtenwörth Tel.: 0043-2622-75523-19, Fax.: 0043-664-9206862, richard.weiss@bauschild.at	30.11.1967 01.01.2009
52	Wieder, Gerhard, Hauptstraße 32, D-02999 Lohsa/OT Groß-Särchen Tel.: 03572-650607	06.09.1947 17.09.2005
53	Zöller, Thomas, Schulstraße 1, D-63933 Mönchberg Tel.: 09374-7720, buergermeister@moenchberg.de	07.06.1968 05.01.2011

Ehrenband des Lausitzer Elsterpurzler Club



Diese Bänder wurden auf Initiative unseres Vorsitzenden Maik Löffler entworfen und sollen heuer erstmals bei der HSS (Europaschau) in Leipzig und bei der SS (VDT Schau) in Nürnberg vergeben werden.
Die Farbgebung war zum Zeitpunkt der Erstellung des Echos noch nicht endgültig entschieden, es kann sich in der farblichen Gestaltung noch leicht verändern.



Wir sollten aber froh sein, dass wir ein solch schönes Band bekommen und ich darf den Erringern heute schon ganz herzlich zum Gewinn des Bandes gratulieren.

Liebe Mitglieder, Ihr haltet ein Lausitzer Echo in den Händen welches zum erstenmal richtig gedruckt wurde und qualitativ hochwertiger ist. Es wurde an alle Mitglieder per Post verschickt, wer das Echo als pdf Datei haben möchte (um es selbst noch zu vervielfältigen), der möchte sich bitte bei mir per e-mail (franz.mueller@wolfschmidt.de oder mueller_franz@gmx.de) melden.
Bis zur Jahreshauptversammlung am Arendsee grüße ich euch alle und wünsche euch allen Gute Zucht und viele schöne, junge Lausitzer Purzler in den Schlägen.

Bis dann euer Schriftführer Franz Müller